

Correspondenz.

Ns. Podhragy, den 18. Oktober 1865.

Den *Ranunculus* vom Srnansky Háj, hält Herr Bayer — dem ich meine letzten zwei Exemplare mitgetheilt habe — mit Bestimmtheit für *R. parvulus* L. (*R. Philonotis* Ehrh. = *R. hirsutus* Ait. var. *parvulus*) (L.). — In Kellers Beiträgen zur Flora des Neutraer Komitates (Oest. bot. Zeitschr. 1865. N. 2. S. 49—53.) finde ich mehrere unrichtige Angaben, die ich schon darum nicht unberichtigten lassen kann, weil er auch in das Trencsiner Comitat streift, und namentlich am Turecko einige Pflanzen angibt, die dort unmöglich wachsen können. So ist *Salix angustifolia* Wf. weder am Turecko, noch unter demselben an der Waag zu finden; *Aster pannonicus* Jc q. wächst dort auch nicht, aber *A. Amellus* häufig. *Vinca minor* fehlt am Turecko und ist auf dem nördlich von Bohuslawitz gelegenen Hügel Hájnice, zu finden. *Himantoglossum hircinum*, *Verbascum phoeniceum*, *Seseli Hippomarathrum*, *varium*, *Peucedanum officinale*, habe ich dort zu wiederholten Malen, aber vergebens gesucht. *Ribes nigrum* ist nur auf den Waaginseln zu finden aber nicht am Turecko. Was K. für *Hypericum elegans* hielt, erwies sich als *H. quadrangulum*, sein *Dorycnium suffruticosum* ist blos das hier sehr gemeine *D. herbaceum*. *Cytisus hirsutus*, *Allium ochroleucum* und *Coriandrum sativum*, sind von dort ebenfalls zu streichen. — Herrn Elias Fries, der die Güte hatte mir seine „Epicrisis Hieraciorum“ zu senden, schicke ich sämtliche hier gesammelte Hieracien, darunter einige sehr interessante Formen, besonders von *H. murorum* und *H. bifurcum* M. B.

Jos. L. Holuby.

Giesmansdorf in Pr. Schlesien, den 20. Oktober 1865.

Von meiner Excursion nach dem südöstlichen Ungarn und Siebenbürgen, bin ich glücklich zurückgekehrt, und werde mir erlauben Ihnen nächstens einige Reisenotizen für Ihr Blatt zu übermitteln. Für heute interessirt es Sie vielleicht, eine, meines Wissens nach für die Flora Gesamt-Oesterreichs neue Pflanze zu registriren, nämlich *Geum strictum* Art. Ich fand dieselbe leider nur in zwei Exemplaren am Fusse des Kapellenberges bei Kronstadt. Da mir diese Pflanze ganz fremd war, sendete ich sie, mit noch einigen anderen Unbekannten an Herrn Dr. Ascherson in Berlin, welcher die Güte hatte sie zu untersuchen, und mir das Ergebniss mitzutheilen.

Moriz Winkler.

Kirchheim u. T. Würtemberg, im November 1865.

Ausser den Seite 19 des Jahrganges 1865 dieser Zeitschrift angezeigten Sammlungen können nun auch nachstehend verzeichnete gegen frankirte Einsendung des Betrages bezogen werden: C. F. Nyman *Musci et Hepaticae suecicae*. Sp. 75. fl. 9.30 kr. rh.,

Thlr. 5.13 Sgr. pr. Ct. Revelière pl. rariores Corsicae. Sp. 15—30. fl. 1.48, Thlr. 1.2, — fl. 3.36, Thlr. 2.3. L. B. de Cesati et Caruel pl. Italiae borealis. Sect. VI. Sp. 25—60. fl. 2.30, Thlr. 1.13. — fl. 6.0, Thlr. 3.13. Dr. Kotschy pl. mont. Tauri Ciliciae. Sp. 20—100. fl. 2.48, Thlr. 1.18. — fl. 14.0, Thlr. 8.0. Bourgeau pl. ins. Canariensium. Sp. 25—100. fl. 3.0, Thlr. 1.23. — fl. 14.0, Thlr. 8.0. Cosson aliorumque pl. deserti Sahara Algeriae finitimi. Sp. 20—60. fl. 3.0, Thlr. 1.22.— fl. 9.0, Thlr. 5.4. Kralik pl. Tunetanae. Sp. 25—80. fl. 3.0. Thlr. 1.23. — fl. 9.36, Thlr. 5.18. Kumlien pl. civit. Americae borealis Wisconsin. V. Leipz. Bot. Z. 1863. 120. Sp. 65—95. fl. 7.48, Thlr. 4.17. — fl. 11.24 kr. rh., Thlr. 6.20 Sgr. pr. Ct.

Dr. R. F. Hohenacker.

Personalnotizen.

— Dr. W. F. Daniell starb 47 Jahre alt am 26. Juni zu Southampton.

— G. W. K. Thwaites, Vorstand des botanischen Gartens zu Peradenia auf Ceylon erhielt vom Präsidenten der kais. L. C. Akademie der Naturforscher das Diplom als Doctor philosophiae.

— Die kais. L. C. Akademie der Naturforscher ernannte zu Mitgliedern: Dr. A. Fischer v. Waldheim, Professor der Botanik zu Moskau (cogn. Gotthilf Fischer fil.) und J. Ch. Döll, Grossherz. badenscher geh. Hofrath (cogn. Pollich II.).

— Dr. H. A. Bernstein, im Jahre 1828 in Breslau geboren und seit dem Jahre 1860 Chef einer von der holländischen Regierung nach Neu-Guinea und Halmahera ausgerüsteten wissenschaftlichen Entdeckungsreise, ist am 19. April auf der Insel Balanta (Molukken) den Anstrengungen und dem Klima erlegen. Seine Leiche wurde am 18. Mai nach Ternate gebracht.

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In der Sitzung der zool. botanischen Gesellschaft am 8. November zeigte Dr. H. W. Reichardt ein Riesenexemplar des Pilzes *Polyporus frondosus* vor, welches bei Langendorf in Mähren gefunden und vom Hofrathen Schön von Perlashof an das hiesige botanische Museum eingesendet wurde. Es ist das grösste Exemplar, welches er bisher gesehen. Ferner theilte er mit, dass die seltene *Centaurea alpina*, welche vor einiger Zeit vom Präsidenten Ritter v. Josch auf dem Berge Czavn aufgefunden wurde, nun auch vor

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Holuby Josef Ludwig

Artikel/Article: [Correspondenz. 399-400](#)